

Brohltalbahn Diesellokomotive D5 Henschel DHG 1200 BB - 31004 1000 mm



Quelle: Wikipedia

Exklusive Handarbeitsmodelle
im Maßstab 1:87
für die Spurweiten:
HOm 12 mm und HOe 9 mm
Epoche IV - VII

Bausatz oder Fertigmodell
Messingbauweise mit Ätz-, Fräs- und
Gußteilen aus Messing und teilweise
Weißmetall in filigraner und hoch-
detaillierter Nachbildung;
Bausatz mit fahrfertig montiertem
Fahrwerk; Antrieb auf alle 4 Achsen;
5-poliger Motor mit Schwungradscheibe;
Stromabnahme von allen 8 Rädern;
Höchstgeschwindigkeit (umgerechnet)
ca. 70 km/h; RP 25-Radsätze;
Führerstandseinrichtung und
Maschinenraumeinrichtung;
funktionsfähige Originalkupplungen,
Fallbügelkupplung und Kuppelhaken;
kompletter Beschriftungssatz;
LüP 141 mm, Breite 33 mm,
Gewicht ca. 290 gr;
Kleinster befahrbarer Radius:
HOe 280 mm, HOm 320 mm;
Komplette Beschriftung im Bausatz;
Zurüstteile sind nicht erforderlich.
Montage wahlweise in Kleb- oder
Löttechnik;
Montagedauer ca. 28-35 Stunden;
Sonderausführungen mit erweiterter
Ausrüstung - siehe Kasten rechts

Brohltalbahn Diesellokomotive D5 Henschel DH 1200 BB - 31004

Auf 17,5 km Länge führt die schmalspurige Brohltalbahn (1000 mm Spurweite) im Landkreis Ahrweiler von Engeln zum Rheinhafen Brohl BE. Hauptaufgabe ist der Transport des vulkanischen Gesteins Phonolith vom Steinbruch Brenk nahe Engeln zum Rheinhafen. Für diesen Güterverkehr auf der kurvenreichen Strecke mit engen Radien suchte die Brohltalbahn Mitte der 90er Jahre eine kräftige Diesellok mit 4 Achsen in 2 Drehgestellen, die die Trasse weit weniger verschleifen würde als die vorhandenen dreiachsigen Dieselmotoren.

In Spanien bei den Ferrocarriles de Vía Estrecha (FEVE) fand sich die Wunschlok: 5 Loks des Typs DH 1200 BB hatte Henschel in den 60er Jahren für Spanien gebaut. 2 Jahre wurde verhandelt, dann kam die bei der FEVE 1405 genannte Lok per Schiff im August 1998 im Hafen von Brohl an.

Die nun D5 genannte Lok wurde umfangreich aufgearbeitet und modernisiert. Der Motor (1200 PS, 883 kW) wurde getauscht, Kühlanlagen, dynamische Bremse und Elektrik saniert. Der Lokkasten wurde optisch der DB-Baureihe 218 (V 160) angepasst. Das Dienstgewicht beträgt nun 48 t, die Höchstgeschwindigkeit 60 km/h.

10 Jahre dauerte dieses Procedere, dann wurde die D5 im September 2008 zugelassen. 2016 wurde erneut der Motor getauscht. Ein MTU-Motor vom Typ 396 treibt die Maschine jetzt an.

HOe	HOm		EURO
1430/09	1430/12	Brohltalbahn Diesellok D5	Bausatz 459
1430/29	1430/22	Brohltalbahn Diesellok D5	Fertigmodell 899

Auf Wunsch zusätzliche Sonderausführungen:

noch nicht bekannt

Decoder

Stromspeicher

Sound

Lokbeleuchtung

Führerstandsbeleuchtung

Vorbestellpreise gelten bis zum 30.5.2025 - Auslieferung voraussichtlich ab Mitte 2026